

22.10.2015 – 08:00 Uhr

**Wie wir gemeinsam 750 Mio. Franken pro Jahr sparen könnten! / Sharing ist in aller Munde. Könnten wir nicht auch mal gemeinsam sparen? / Eine hoffentlich inspirierende Überlegung von Sandra-Stella Triebel\****Zürich (ots) -*

Menschen lieben es zu sparen. Gemäss diversen Studien (Quelle: "Die Welt", 28.8.2015) bereitet Sparen uns ein Glücksgefühl. Und so kommt rechtzeitig vor der Herbstdepression nun die gute Nachricht für glückselige Sparfüchse und Schnäppchen-Queens: Wir könnten zur Abwechslung mal gemeinsam sparen beim Fahren. Genauer gesagt nennt sich der neue Trend: EcoDrive.

Die Quality Alliance Eco-Drive gibt aktuell zwölf kinderleichte Tipps aus, wie wir alle ökologisch und ökonomisch smart unterwegs sein können. Dabei will man uns mit den neuen Fahr-Tipps keineswegs erziehen oder mahnen. Und ein Verzicht ist EcoDrive ebenso wenig. Sondern vielmehr der Schlüssel zur modernen Detox-Kur fürs Auto - und für unser Portemonnaie. Und nicht zuletzt könnten wir gemeinsam eine schier unglaubliche Summe sparen.

Mit EcoDrive, beispielsweise mit zügigem Beschleunigen und frühem Hochschalten, ist man gemäss Studien übrigens genauso schnell unterwegs wie beim herkömmlichen Fahren. Von den Flottenbetreibern, die EcoDrive aus ökonomischen Gründen schon seit Jahren intensiv praktizieren, weiss man zudem, dass insbesondere das vorausschauende Fahren nicht nur Benzin spart, sondern auch das Unfallrisiko signifikant sinken lässt. Des Weiteren hilft es schon bei einem Stopp von wenigen Sekunden, den Motor abzustellen. Wer nun mäkelte, dass Autofahren so ja gar keinen Spass mehr mache, dem möchte man erwidern: Das eine tun, das andere nicht lassen. Sprich: Wir können unsere automobiler Freiheit ohne schlechtes Gewissen ausleben und geniessen. Wenn wir clever und smart sind, sollten wir indes ein natürliches Interesse an EcoDrive haben. Ausreden gibt's hier übrigens auch nicht: Denn clever fahren kann jeder - ob mit nigelnagelneuem Porsche 911 oder altem VW Golf I. Die Massnahmen sind keine "rocket science" - und so schont man hierbei nicht nur die Umwelt, sondern man spart auch Geld. Da hat normalerweise niemand was dagegen. Vielfahrer könnten bis zu 1000 Franken und mehr pro Jahr alleine durch smartes Fahren einsparen - und selbst wenn Sie

nur knapp alle zwei Wochen Ihren Tank füllen, wären das rund 150 Franken innerhalb von zwölf Monaten. Würde das die gesamte fahrende Schweizer Bevölkerung tun (dies sind immerhin fünf Millionen Menschen), könnten wir mindestens 750 Millionen Franken pro Jahr gemeinsam zur Seite legen. Das beweist einmal mehr, was wir miteinander eigentlich im Stande wären zu bewirken! EcoDrive sollte ein Teil unseres Lifestyles sein. Weil wir es uns wert sind.

Also: Bist du zu bequem oder schon clever genug?

Weiterführende Informationen und alle Tipps rund ums Spar-Fahren: [www.ecodrive.ch](http://www.ecodrive.ch).

Das Game für EcoDriver gibt's im App Store und bei Google play unter EcoDriver.

\* Sandra-Stella Triebel (42) ist Autorin, Unternehmerin und Verlegerin, lebt im appenzellischen Lutzenberg, arbeitet indes in der ganzen Schweiz sowie im benachbarten Ausland und fährt durchschnittlich 60 000 km pro Jahr. [www.swissladiesdrive.com](http://www.swissladiesdrive.com)

Kontakt:

Quality Alliance Eco-Drive  
Reiner Langendorf  
[reiner.langendorf@eco-drive.ch](mailto:reiner.langendorf@eco-drive.ch)  
+41 78 815 88 30

Medieninhalte



*EcoDriver - Mobile Game im App Store und Google Play. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100005176](http://www.presseportal.ch/de/nr/100005176) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Quality Alliance Eco-Drive®"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005176/100779468> abgerufen werden.